

Modulhandbuch

für das Modulstudium (Bachelor)

Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen

Prüfungsordnungsversion: 2024
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
Sommersemester 2024	6
Fachspezifische Didaktik bei Sehbeeinträchtigungen	7
Funktionale Diagnostik des Sehens	8
Sehbeeinträchtigungen aus medizinischer Perspektive	9
Technologie im Kontext von Sehbeeinträchtigungen	10
Sommersemester 2025	12
Fachspezifische Didaktik bei Sehbeeinträchtigungen	13
Funktionale Diagnostik des Sehens	14
Sehbeeinträchtigungen aus medizinischer Perspektive	15
Technologie im Kontext von Sehbeeinträchtigungen	16
Wintersemester 2025	18

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich		ab Seite
Sommersemester 2024		6
Sommersemester 2025		12
Wintersemester 2025		18

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.05.2019 (2019-36)

27.06.2019 (2019-41)

14.11.2019 (2019-52)

22.01.2020 (2020-13)

06.05.2020 (2020-39)

22.07.2020 (2020-57)

17.12.2020 (2020-110)

10.03.2021 (2021-17)

09.06.2021 (2021-58)

22.12.2021 (2021-85)

05.07.2022 (2022-52)

31.01.2023 (2022-86)

15.06.2023 (2023-58)

13.12.2023 (2023-107)

07.08.2024 (2024-82)

22.01.2025 (2025-1)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Sommersemester 2024

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachspezifische Didaktik bei Sehbeeinträchtigungen		o6-B-FADI-VQ-232-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen des Erwerbs mathematischer Kompetenz unter erschwerten Bedingungen; Bildungsstandards und mathematische Grundbildung im Förderschwerpunkt Sehen; Ansätze zur Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten bei Sehbeeinträchtigungen; Qualitative diagnostische Methoden zur Erfassung von Rechenschwierigkeiten; Didaktische Konzepte zur Entwicklung mathematischer Kompetenzen im Anfangsunterricht unter erschwerten Bedingungen; Ansätze zur Unterstützung des Erwerbs mathematischer Kompetenzen bei primär taktiler Orientierung; Spezifische Konzepte im Förderschwerpunkt Sehen für Mathematik in höheren Jahrgangsstufen; Didaktische Konzepte zur Unterstützung des Verständnisses naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene; Besondere Aspekte des Sportunterrichts im Förderschwerpunkt Sehen; Fachspezifische Didaktik des Fremdsprachenunterrichts; Besondere Aspekte der musisch-künstlerischen Bildung im Förderschwerpunkt Sehen; Konzepte zur Unterstützung des Verständnisses sozialer Interaktionsprozesse; Braille im fachspezifischen Kontext.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können erschwerte Lernbedingungen beim Erwerb mathematischer Kompetenz qualitativ identifizieren und dokumentieren; Sie können individualisierte Lernangebote zur Unterstützung der mathematischen Grundbildung planen und begründen; Sie kennen Strategien zur Überwindung typischer fachbezogener Aversionen im Mathematikunterricht; Sie können den Einsatz von taktilen Modellen, Verbalisierungen, Tonaufnahmen etc. planen und bewerten und dazu passende Arbeitsumgebungen entwickeln; Sie kennen grundlegende fachdidaktische Ansätze aus den Bereichen naturwissenschaftlich-technischer Unterricht, Sportunterricht, Fremdsprachen, musisch-künstlerischer Unterricht sowie soziale Interaktionsprozesse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Portfolio (ca. 15 S.) oder 2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder 3) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 98a I Nr. 3 § 107a I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Funktionale Diagnostik des Sehens		o6-B-FSEH-VQ-232-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Diagnostik des funktionalen Sehens; Vergrößerung, Beleuchtung, Kontrasterhöhung, Komplexitätsreduktion und ergonomische Platzierung zur Verbesserung der individuellen Sehleistung; Verfahren zur Analyse des visuellen Charakters von Lernsituationen und -räumen; Konzepte zur barrierearmen Gestaltung der räumlichen Umwelt mit besonderer Berücksichtigung visueller Aspekte; Gestaltung von barrierefreien digitalen (Unterrichts-)Materialien; Einführung in die Nutzung von optischen, elektronischen und nicht-elektronischen Hilfsmitteln; Funktionale Diagnostik des Sehens unter Berücksichtigung von Sehmehrfachbeeinträchtigungen; Mögliche psychosoziale Entwicklungsbesonderheiten bei Sehbeeinträchtigung; Lesen mit Sehbeeinträchtigung sowie Aspekte der dualen Schriftnutzung; Epidemiologie von visuellen Wahrnehmungsstörungen bei Kindern; Diagnostische Prinzipien bei CVI; Visuelle und kognitive Profile bei Kindern mit CVI; Psychosoziale Auffälligkeiten bei Kindern mit CVI; Kinder mit CVI und Unterricht/Schule;		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können an Alltagssituationen orientierte Testverfahren zur Bestimmung der Sehschärfe, des Gesichtsfeldes, des Kontrast- und Farbsehens sowie Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen anwenden und in der Zusammenschau interpretieren; Sie können Lern- und Lebensräume sowie (Unterrichts-)Materialien mit besonderer Berücksichtigung der Beleuchtung, der Farb- und Kontrastgestaltung, der Orientierungsmöglichkeiten und der visuellen Komplexität barrierefrei und behinderungssensibel gestalten und ihre Entscheidungen theoriegeleitet und praktisch begründen; Sie können sehbeeinträchtigte Lernende bei der Auswahl und hinsichtlich der Nutzung von Hilfsmitteln lern- und alltagsbezogen beraten und ihre Beratungsergebnisse pädagogisch begründen; Sie verstehen mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen, die auf CVI hinweisen; Sie können grundlegende pädagogische Maßnahmen im Kontext CVI ableiten, umsetzen und begründen; Sie kennen grundlegende diagnostische Verfahren im Kontext CVI;		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 98a I Nr. 4 § 107a I Nr. 1		
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (2024)		Seite 8 / 18

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sehbeeinträchtigungen aus medizinischer Perspektive		o6-B-MEDI-V-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Physikalische Grundlagen der Licht- und Farbenwahrnehmung; Grundlagen der Optik und Refraktion; Grundbegriffe der Ophthalmologie; Anatomischer Aufbau des Auges und damit zusammenhängende physiologische Prozesse; Entwicklung der visuellen Wahrnehmung; Ursachen für Sehbeeinträchtigungen insbesondere im Kindes- und Jugendalter; Spezifische häufige Ursachen für Sehbeeinträchtigungen; Diagnostische Verfahren und diagnostische Instrumente; Ophthalmologische Arztbriefe und Gutachten; Kritische Selbstreflexion des eigenen diagnostischen Handelns.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können grundlegende Zusammenhänge zum Thema Licht und Farben erklären; Sie können die Wirkung von brechenden Medien begründen und erklären; Sie verfügen über ein überblicksmäßiges Orientierungswissen in der für die Fachrichtung relevanten Ophthalmologie; Sie können den anatomischen Aufbau des Auges und damit zusammenhängende physiologische Prozesse wiedergeben und erklären; Sie können den Entwicklungsprozess der visuellen Wahrnehmung mit Blick auf entwicklungsbedingte Sehbeeinträchtigungen nachzeichnen; Sie können wesentliche Ursachen für Blindheit und Sehbehinderung im Kindes- und Jugendalter hinsichtlich ihrer Ursachen, Symptome und pädagogischen Implikationen erklären und bewerten; Sie können ophthalmologische Arztbriefe lesen und bewerten; Sie kennen Möglichkeiten zum Nachschlagen und Nachfragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Portfolio (ca. 10 S.) oder 3) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 98a I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Technologie im Kontext von Sehbeeinträchtigungen		o6-B-ASTE-VQ-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Universelles Design; Barrierefreiheit und assistive Technologien in der Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen; Grundlegende Funktionsweisen typischer assistiver Technologien im Kontext Sehbeeinträchtigungen; Einsatz barrierearmer digitaler Medien zur Erhöhung der Zugänglichkeit von Lerninhalten für Lernende mit Sehbeeinträchtigungen; Ansätze und Strategien zum Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und assistiver Technologie in den unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern; Troubleshooting im Kontext digitale Medien und Technologie; Technologiegestützte didaktische Methoden; Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz von digitalen Medien und Technologien; Screen Reader Technologie; Grundlagen grafischer Benutzungsoberflächen; Behinderungsspezifische Eingabe und Ausgabe von Daten; mobile Endgeräte im Kontext Sehbeeinträchtigungen; Grundlagen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen hinsichtlich der Grenzen und Möglichkeiten von Technologie im Kontext Behinderung und können sich kritisch positionieren; Sie können barrierearme digitale Medien herstellen und die Barrierefreiheit von digitalen Dokumenten analysieren und bewerten; Sie können typische assistive Technologien für sehbeeinträchtigte Menschen hinsichtlich Ihrer Funktionsweise erklären und den Nutzen aufzeigen; Sie können Lernende und deren Umfeld hinsichtlich der Auswahl geeigneter Technologie beraten und ihre Empfehlungen begründen; Sie können individualisierte und gruppenorientierte Unterrichtseinheiten zum Umgang mit assistiver Technologie planen, durchführen und evaluieren; Sie kennen Lösungsstrategien für typische Herausforderungen hinsichtlich der Herstellung von Funktionalität und Kompatibilität von Technologien und können entsprechende praktische Probleme analysieren; Sie verstehen die grundlegende Funktionsweise einer grafischen Benutzungsoberfläche; Sie verstehen die Funktionsweise der Screen Reader Technologie und können visuell orientiert einzelne Aspekte in der praktischen Anwendung analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Portfolio (ca. 15 S.) oder 3) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 98a I Nr. 3		
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Datensatz MB k34 - H 2024	Seite 10 / 18

§ 107a I Nr. 2

Sommersemester 2025

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachspezifische Didaktik bei Sehbeeinträchtigungen		o6-B-FADI-VQ-232-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen des Erwerbs mathematischer Kompetenz unter erschwerten Bedingungen; Bildungsstandards und mathematische Grundbildung im Förderschwerpunkt Sehen; Ansätze zur Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten bei Sehbeeinträchtigungen; Qualitative diagnostische Methoden zur Erfassung von Rechenschwierigkeiten; Didaktische Konzepte zur Entwicklung mathematischer Kompetenzen im Anfangsunterricht unter erschwerten Bedingungen; Ansätze zur Unterstützung des Erwerbs mathematischer Kompetenzen bei primär taktiler Orientierung; Spezifische Konzepte im Förderschwerpunkt Sehen für Mathematik in höheren Jahrgangsstufen; Didaktische Konzepte zur Unterstützung des Verständnisses naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene; Besondere Aspekte des Sportunterrichts im Förderschwerpunkt Sehen; Fachspezifische Didaktik des Fremdsprachenunterrichts; Besondere Aspekte der musisch-künstlerischen Bildung im Förderschwerpunkt Sehen; Konzepte zur Unterstützung des Verständnisses sozialer Interaktionsprozesse; Braille im fachspezifischen Kontext.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können erschwerte Lernbedingungen beim Erwerb mathematischer Kompetenz qualitativ identifizieren und dokumentieren; Sie können individualisierte Lernangebote zur Unterstützung der mathematischen Grundbildung planen und begründen; Sie kennen Strategien zur Überwindung typischer fachbezogener Aversionen im Mathematikunterricht; Sie können den Einsatz von taktilen Modellen, Verbalisierungen, Tonaufnahmen etc. planen und bewerten und dazu passende Arbeitsumgebungen entwickeln; Sie kennen grundlegende fachdidaktische Ansätze aus den Bereichen naturwissenschaftlich-technischer Unterricht, Sportunterricht, Fremdsprachen, musisch-künstlerischer Unterricht sowie soziale Interaktionsprozesse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Portfolio (ca. 15 S.) oder 2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder 3) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 98a I Nr. 3 § 107a I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Funktionale Diagnostik des Sehens		o6-B-FSEH-VQ-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Diagnostik des funktionalen Sehens; Vergrößerung, Beleuchtung, Kontrasterhöhung, Komplexitätsreduktion und ergonomische Platzierung zur Verbesserung der individuellen Sehleistung; Verfahren zur Analyse des visuellen Charakters von Lernsituationen und -räumen; Konzepte zur barrierearmen Gestaltung der räumlichen Umwelt mit besonderer Berücksichtigung visueller Aspekte; Gestaltung von barrierefreien digitalen (Unterrichts-)Materialien; Einführung in die Nutzung von optischen, elektronischen und nicht-elektronischen Hilfsmitteln; Funktionale Diagnostik des Sehens unter Berücksichtigung von Sehmehrfachbeeinträchtigungen; Mögliche psychosoziale Entwicklungsbesonderheiten bei Sehbeeinträchtigung; Lesen mit Sehbeeinträchtigung sowie Aspekte der dualen Schriftnutzung; Epidemiologie von visuellen Wahrnehmungsstörungen bei Kindern; Diagnostische Prinzipien bei CVI; Visuelle und kognitive Profile bei Kindern mit CVI; Psychosoziale Auffälligkeiten bei Kindern mit CVI; Kinder mit CVI und Unterricht/Schule;		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können an Alltagssituationen orientierte Testverfahren zur Bestimmung der Sehschärfe, des Gesichtsfeldes, des Kontrast- und Farbsehens sowie Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen anwenden und in der Zusammenschau interpretieren; Sie können Lern- und Lebensräume sowie (Unterrichts-)Materialien mit besonderer Berücksichtigung der Beleuchtung, der Farb- und Kontrastgestaltung, der Orientierungsmöglichkeiten und der visuellen Komplexität barrierefrei und behinderungssensibel gestalten und ihre Entscheidungen theoriegeleitet und praktisch begründen; Sie können sehbeeinträchtigte Lernende bei der Auswahl und hinsichtlich der Nutzung von Hilfsmitteln lern- und alltagsbezogen beraten und ihre Beratungsergebnisse pädagogisch begründen; Sie verstehen mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen, die auf CVI hinweisen; Sie können grundlegende pädagogische Maßnahmen im Kontext CVI ableiten, umsetzen und begründen; Sie kennen grundlegende diagnostische Verfahren im Kontext CVI;		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 98a I Nr. 4 § 107a I Nr. 1		
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (2024)		Seite 14 / 18

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sehbeeinträchtigungen aus medizinischer Perspektive		o6-B-MEDI-V-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Physikalische Grundlagen der Licht- und Farbenwahrnehmung; Grundlagen der Optik und Refraktion; Grundbegriffe der Ophthalmologie; Anatomischer Aufbau des Auges und damit zusammenhängende physiologische Prozesse; Entwicklung der visuellen Wahrnehmung; Ursachen für Sehbeeinträchtigungen insbesondere im Kindes- und Jugendalter; Spezifische häufige Ursachen für Sehbeeinträchtigungen; Diagnostische Verfahren und diagnostische Instrumente; Ophthalmologische Arztbriefe und Gutachten; Kritische Selbstreflexion des eigenen diagnostischen Handelns.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können grundlegende Zusammenhänge zum Thema Licht und Farben erklären; Sie können die Wirkung von brechenden Medien begründen und erklären; Sie verfügen über ein überblicksmäßiges Orientierungswissen in der für die Fachrichtung relevanten Ophthalmologie; Sie können den anatomischen Aufbau des Auges und damit zusammenhängende physiologische Prozesse wiedergeben und erklären; Sie können den Entwicklungsprozess der visuellen Wahrnehmung mit Blick auf entwicklungsbedingte Sehbeeinträchtigungen nachzeichnen; Sie können wesentliche Ursachen für Blindheit und Sehbehinderung im Kindes- und Jugendalter hinsichtlich ihrer Ursachen, Symptome und pädagogischen Implikationen erklären und bewerten; Sie können ophthalmologische Arztbriefe lesen und bewerten; Sie kennen Möglichkeiten zum Nachschlagen und Nachfragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Portfolio (ca. 10 S.) oder 3) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 98a I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Technologie im Kontext von Sehbeeinträchtigungen		o6-B-ASTE-VQ-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Universelles Design; Barrierefreiheit und assistive Technologien in der Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen; Grundlegende Funktionsweisen typischer assistiver Technologien im Kontext Sehbeeinträchtigungen; Einsatz barrierearmer digitaler Medien zur Erhöhung der Zugänglichkeit von Lerninhalten für Lernende mit Sehbeeinträchtigungen; Ansätze und Strategien zum Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und assistiver Technologie in den unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern; Troubleshooting im Kontext digitale Medien und Technologie; Technologiegestützte didaktische Methoden; Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz von digitalen Medien und Technologien; Screen Reader Technologie; Grundlagen grafischer Benutzungsoberflächen; Behinderungsspezifische Eingabe und Ausgabe von Daten; mobile Endgeräte im Kontext Sehbeeinträchtigungen; Grundlagen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen hinsichtlich der Grenzen und Möglichkeiten von Technologie im Kontext Behinderung und können sich kritisch positionieren; Sie können barrierearme digitale Medien herstellen und die Barrierefreiheit von digitalen Dokumenten analysieren und bewerten; Sie können typische assistive Technologien für sehbeeinträchtigte Menschen hinsichtlich Ihrer Funktionsweise erklären und den Nutzen aufzeigen; Sie können Lernende und deren Umfeld hinsichtlich der Auswahl geeigneter Technologie beraten und ihre Empfehlungen begründen; Sie können individualisierte und gruppenorientierte Unterrichtseinheiten zum Umgang mit assistiver Technologie planen, durchführen und evaluieren; Sie kennen Lösungsstrategien für typische Herausforderungen hinsichtlich der Herstellung von Funktionalität und Kompatibilität von Technologien und können entsprechende praktische Probleme analysieren; Sie verstehen die grundlegende Funktionsweise einer grafischen Benutzungsoberfläche; Sie verstehen die Funktionsweise der Screen Reader Technologie und können visuell orientiert einzelne Aspekte in der praktischen Anwendung analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Portfolio (ca. 15 S.) oder 3) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 98a I Nr. 3		
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Datensatz MB k34 - H 2024	Seite 16 / 18

§ 107a I Nr. 2

Wintersemester 2025

(ECTS-Punkte)